



Medieninformation 14.09.2015

20. ART Innsbruck

Internationale Messe für zeitgenössische Kunst & Antiquitäten

28. bis 31. Jänner 2016, Messehalle A, Innsbruck

Zwanzig Jahre ART Innsbruck

Auch im Jubiläumsjahr 2016 setzt ART Innsbruck-Gründerin und Betreiberin Johanna Penz auf Erneuerung: Neben der Stammausgabe, die künftig im Dezember stattfinden wird, gibt es mit der ART Innsbruck Complementary im Mai 2017 nun erstmals eine längst fällige Ergänzung.

Schon zur diesjährigen 19. ART Innsbruck ließ die rührige Messemacherin durch mutigen Expansionswillen aufhorchen. "Die ART Innsbruck ist nunmehr volljährig und somit flügge geworden; es ist also an der Zeit, diese erfolgreiche Kunstmesse im Herzen der Alpen offensiv weiter zu entwickeln", so Johanna Penz am Eröffnungsabend der ART Innsbruck im Februar dieses Jahres. Mit der Übersiedlung in die große Messehalle A wie der Erweiterung des Messeportfolios um Kunst und ausgesuchte Antiquitäten des 19. Jahrhunderts setzte sie bereits ein eindeutiges Zeichen und bot ihren Ausstellern wie dem gewachsenen ART-Publikum somit schon einen Vorgeschmack auf das kommende Jubiläumsjahr und ihre weiteren Vorhaben.

Messe-Nachwuchs im Frühling 2017

Denn neben der angestammten Ausgabe, die künftig im Dezember stattfindet, erhält die ART Innsbruck ab Mai 2017 Nachwuchs in Form einer kleinen feinen Ergänzungsmesse, der sogenannten ART Innsbruck Complementary. Die ART Innsbruck sei ja bereits seit ihren Anfängen ein Ganzjahresunternehmen, und die Marke nicht zuletzt durch ihre Person mittlerweile eigentlich das ganze Jahr in der Stadt präsent, erklärt Penz. Daher sei es naheliegend, der Marke nunmehr ein weiteres adäquates Forum zu verschaffen. Darüber hinaus wird Penz ihre Stamm-Messe bereits im Jubeljahr 2016 erstmals in den Dezember legen.

Übersiedlung in Haupthalle A eine Aufwertung

Indessen laufen die Vorbereitungen für die 20. Ausgabe der Innsbrucker Kunstmesse bereits auf Hochtouren. Neben Stammausstellern wie z.B. der Galerie Depelmann Langenhagen, welche bereits zum 20. Mal an der ART Innsbruck teilnehmen wird, und der Kunsthalle Hosp Nassereith (19 Jahre Teilnahme) und der Galerie Augustin Innsbruck/Wien gibt es wieder interessante Neuzugänge wie Kunsthandel Möller Neu-Isenburg, Galerie Peter Hardt Radevormwald, Lena Roselli Gallery Budapest oder Antichità Gasperetti Trento. Die Resonanz sei großartig, der Relaunch zeige ganz klar Wirkung. "Mit der Übersiedlung in die neue Haupthalle A der Innsbrucker Messen und damit hin zum neu erbauten überaus

repräsentativen Messeeingang haben wir unsere Erfolgsmarke noch mal neu unterfüttert und sowohl für die Aussteller/innen wie für unser Publikum deutlich aufgewertet", erzählt Penz.

Auch die große Sonderschau stehe bereits fest. "Wir werden eine überaus schillernde und geradezu kultige Jubiläumsausstellung ganz exklusiv nach Innsbruck bringen", so Penz. Mit "Mel Ramos: Pin-Up Girls" holt sich Penz gemeinsam mit ihrem langjährigen Sonderschau-Partner, dem Innsbrucker Galeristen Clemens Rhomberg, nämlich einen großen Auszug jener Schau in die Alpenstadt, die anlässlich des 80. Geburtstages des Pop-Art-Stars in diesem Jahr im Museum Ludwig zu sehen war. "Ich freue mich wirklich sehr, dass uns dieser Coup gelungen ist", sagt Penz.

"Denn gerade Pop-Art hat sich auf der ART seit Anbeginn stets überdurchschnittlich gut verkauft. Daher ist diese Ausstellung auch als Referenz an die vielen Pop-Art-Fans unter unseren Besucher/innen zu verstehen." Wer Penz und die ART Innsbruck kennt, ahnt freilich schon, dass die Messemacherin für die Jubiläumsausgabe noch einiges mehr an Pop aufbieten wird. "Ja, ein wenig werden wir es schon krachen lassen", gesteht sie lächelnd. "Das sind wir uns und unseren Aussteller/innen und Besucher/innen, die uns so viele Jahre nach wie vor enthusiastisch die Treue halten, einfach schuldig."

Wie schon im letzten Jahr zeigt auch die 20. ART Innsbruck internationale Kunst und Antiquitäten des 19./20./21. Jahrhunderts. 90 Aussteller – Galeristen und Kunsthändler aus 10 Nationen - präsentieren Gemälde, Originalgraphik, Skulpturen, Fotografie, Neue Medien, sowie antikes Glas, Porzellan und weitere Kostbarkeiten.

Bildmaterial zum download auf www.art-innsbruck.at → Presse

Messetage : 28. – 31. Jänner 2016

Öffnungszeiten: Do. – Sa.: 11 – 19 Uhr, So.: 11 – 17 Uhr

Ort: Haupthalle A - Messe Innsbruck, Eingang Ost, Claudiastraße 1 (NEU!)

Für weitere Informationen:

ART Kunstmesse GmbH., Gutenbergstraße 3, 6020 Innsbruck

Tel. +43(0)512 567101, Fax: +43(0)512 567233,

office@art-innsbruck.com, www.art-innsbruck.com

Preisträgerin Award Kunstmediator 2009

Nominiert für den Bank Austria Kunstpreis 2013

supported by:

AFS All Freight Systems - Logistic Solutions

ART FAIR LOGISTIC PARTNER

www.afs-austria.at

CMI = Partner der ART Innsbruck www.cmi.at
